

Baumit GmbH

Referenzbericht

Überblick

Baumit GmbH in Deutschland ist ein bundesweit tätiger Markenanbieter für Dämm-, Farb-, Putz-, und Saniersysteme mit hoher Kompetenz, sowohl in der Werkrockenmörtel- als auch pastösen Welt. Der Baustoffproduzent mit Hauptsitz in Bad Hindelang verfügt über neun Werksstandorte in Deutschland. Zu seinen Kunden zählen Baustoff- und Malerhändler, Bauunternehmer, Stuckateure, Maler, Architekten, Planer, Wohnungswirtschaftsunternehmen. Seit 2010 setzt Baumit auf die Data Capturing und Workflow-Lösung RecSolution zur Optimierung der eigenen Geschäftsprozesse.

Getreu seiner Philosophie „Ideen mit Zukunft“ setzt das Industrieunternehmen mit seinen innovativen Wärmedämm- und Farbsystemen sowie dem Produktprogramm rund um das „Gesunde Wohnen“ besondere Akzente im Markt. Entsprechend den ständig wachsenden Anforderungen am Markt stiegen auch die Anforderungen an die unternehmenseigenen Prozesse und die eingesetzten IT-Systeme. So entschied man sich 2009 zur Digitalisierung der bis dahin papiergebundenen Prozesse zur Rechnungsverarbeitung und Dokumentenarchivierung.

Anforderungen

Das Ziel des Projekts war die Digitalisierung und Automatisierung der Rechnungs- und Lieferscheinverarbeitung bei Baumit. Dazu sollten die eingehenden Belege direkt gescannt, automatisch ausgelesen und geprüft, im Rahmen eines Workflows freigegeben und kontiert, und schließlich verbucht und archiviert werden.

Eine entscheidende Anforderung an das zu realisierende System war der hohe zu erreichende Automatisierungsgrad, insbesondere bei der Verarbeitung der eingehenden Rechnungen. Um die nachfolgenden Prozessschritte soweit wie möglich zu optimieren, sollten bereits bei der automatischen Erkennung so viel Informationen wie möglich erfasst werden, d.h. insbesondere sollten auch alle Artikelpositionsdaten ausgelesen werden. Neben der automatischen Erkennung der Dokumente spielte auch der abzu-



Branche
Produktion und Handel von Baustoffen

Standort
Bad Hindelang

Einsatzbereiche
Erkennung von Rechnungen und Lieferscheinen, Freigabe- und Kontierungsworkflow

Dokumentarten
Rechnungen, Lieferscheine, Ausfuhrnachweise, EDIFACT

Fremdsysteme
Oracle Financials
DocuWare



bildende Freigabe- und Kontierungsworkflow eine zentrale Rolle. Dabei war es wichtig einerseits ein durchgängiges und möglichst einheitliches Freigabekonzept für das gesamte Unternehmen und alle neun Standorte umzusetzen und andererseits dennoch die fachlichen Unterschiede zwischen verschiedenen Rechnungstypen wie Waren-, Spesen- oder Investitionsrechnungen abbilden zu können.

Ein zusätzlicher wichtiger Faktor war die Integration des bestehenden Oracle Financials ERP-System sowie der eingeführten Dokumentenmanagementlösung DocuWare. Dabei kam es neben den technischen Schnittstellen auch auf die reibungslose Zusammenarbeit mit der internen IT-Abteilung und den externen Systemlieferanten an.

Lösung

Im Jahr 2010 entschied man sich bei Baumit für den Einsatz der Data Capturing- und Workflowlösung RecSolution zur Automatisierung der Dokumentenverarbeitung und zur Abbildung von dokumentbasierten Freigabe- und Kontierungsworkflows. Im gleichen Zuge wurde DocuWare als Dokumentenmanagementsystem eingeführt um eine revisionssichere Langzeitarchivierung der digitalisierten Dokumente zu gewährleisten.

Im ersten Schritt wurde mit RecSolution die Erfassung, Erkennung und Verteilung von eingehenden Rechnungen und rücklaufenden Lieferscheinen umgesetzt.

Die Eingangsrechnungen gehen bei Baumit in der Unternehmenszentrale in

Bad Hindelang ein, werden dort geöffnet, vorbereitet und direkt mit RecSolution gescannt. Im Rahmen der Vorverarbeitung werden die Rechnungsstapel anhand von Eingangsstempeln von RecSolution wieder in einzelne Dokumente getrennt, in die korrekte Orientierung gedreht und anschließend ausgelesen.

Bei der automatischen Erkennung der Dokumente werden sowohl Kopf- und Fußdaten wie z.B. die Rechnungsnummer, das Rechnungsdatum, die Endbeträge oder der Lieferant erfasst als auch die Artikelpositionen mit Menge, Bezeichnung, Einzelpreis, Gesamtpreis und Rabatten ausgelesen. Nach der Erkennung der Rechnungen werden diese von RecSolution auf die wichtigsten inhaltlichen Kriterien z.B. nach §14 UStG geprüft. Sollte bei der Prüfung ein Fehler wie z.B. eine fehlende Umsatzsteuer-ID oder Steuernummer bei einer Inlandsrechnung auftreten, so wird der entsprechende Beleg an einen Validierungsarbeitsplatz weitergeleitet und kann dort von den Sachbearbeitern nochmals geprüft werden.

Nach der Rechnungsprüfung gelangen die Eingangsrechnungen in den internen Kontierungs- und Freigabeworkflow. Dabei wird je nach Rechnungsart wie z.B. Spesenrechnung, Beraterrechnung, Warenrechnung etc. einer von mehr als 10 angepassten Workflows eingeleitet. Bei Warenrechnungen findet z.B. im ersten Schritt ein Abgleich mit dem Warenwirtschaftsmodul von Oracle Financials statt. Sachliche oder preisliche Abweichungen werden dabei im eigenen Haus oder direkt mit den Lieferanten geklärt. Im Rahmen der Workflows findet dabei zunächst

eine Prüfung und Freigabe der Eingangsrechnungen durch die Leitung der Finanzbuchhaltung statt. Anschließend werden die Rechnungen verteilt und in zwei Schritten zunächst durch den Kostenstellenverantwortlichen und anschließend von der Buchhaltung kontiert und freigegeben. Nach der Freigabe erfolgt die automatische Verbuchung des Belegs nach Oracle Financials sowie die Archivierung des Dokuments und des Freigabeprotokolls nach DocuWare. Dabei erfolgt eine automatische Verlinkung zwischen der ERP und DocuWare, so dass Belege direkt aus der ERP ausgerufen werden können.

Neben den Eingangsrechnungen werden auch ausgehende Lieferscheine und unterschriebene Rückläufer zu diesen Lieferscheinen mit RecSolution verarbeitet. Die unterschriebenen Lieferscheine werden dabei direkt an den einzelnen Werksstandorten gescannt und anschließend zentral verarbeitet.

Seit der Systemeinführung im Jahr 2010 wurden bereits zahlreiche Erweiterungen durchgeführt. So werden mittlerweile auch per E-Mail eingehenden Eingangsrechnungen mit RecSolution verarbeitet, es werden elektronische Rechnungen im EDI-Format von RecSolution importiert und konvertiert und es werden Ausfuhrnachweise ausgelesen. Heute verarbeitet RecSolution ein Volumen von ca. 600.000 Seiten/Jahr.

Nutzen

Durch die Einführung von RecSolution konnte der Rechnungsbearbeitungsprozess weitgehend digitalisiert und automatisiert werden. Insbesondere bei

der Verarbeitung von Standardvorfällen konnte ein sehr hoher Automatisierungsgrad erreicht werden. Dadurch wurde einerseits die Produktivität gesteigert und gleichzeitig wurden Ressourcen geschaffen um sich um das stetig wachsende Geschäft zu kümmern. Parallel dazu werden die eingeführten Prozesse und Systeme laufend weiterentwickelt und optimiert um auch in Zukunft den maximalen Nutzen aus dem System zu erhalten.

Ein weiterer Nutzen des Systems ist die zeitnahe Gewinnung von Daten und Informationen. So stehen Informationen zu einzelnen Geschäftsvorfällen heute bereits wenige Minuten nach dem Scannen oder dem elektronischen Rechnungseingang zur Verfügung und können so in die Unternehmens- und Finanzplanung mit einbezogen werden. Auch der Kundenservice konnte deutlich verbessert werden, da Suchzeiten z.Bsp. für das Übermitteln von Lieferschein-Kopien praktisch nicht mehr anfallen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann sprechen Sie mit uns:

Sattel Business Solutions GmbH
Zillenhardtstr. 5
73037 Göppingen
Ansprechpartner: Christina Sattel
Fon: +49 7161 9562-116
Fax: +49 7161 9562-115
Mail: vertrieb@sattelbusiness.com

Standort Langenau
Ansprechpartner: Florian Sterk
Fon: +49 7345 929434-11